

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/003(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 19.10.2004	Verein für Sporttherapie und Behindertensport Große Diesdorfer Straße 104 a	16:30Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.04
- 4 Vorstellung des Vereins für Sporttherapie und Behindertensport MD e.V.
verantw.: Vereinsvorsitzender
- 4.1 Besichtigung der neu eröffneten Vereinssportstätte
- 5 Anträge

- 5.1 Uni- und Hochschulstandort Magdeburg
Vorlage: A0037/04
BE: Amt 41
- 5.2 Uni- und Hochschulstandort Magdeburg
Vorlage: A0037/04/2
BE: Amt 41
- 5.3 Uni- und Hochschulstandort Magdeburg
Vorlage: S0117/04
BE: Amt 41
- 6 Informationen
- 6.1 Information zum Schulentwicklungsplan 2005/06 auf der Basis der
Beschlusslage zum Mittelfristigen Schulentwicklungsplan 2004/05-
2008/09 (DS0784/03, Beschluss-Nr.: 2953-79(III)04)
Vorlage: I0307/04
BE: Amt 40
- 7 Stand der Entwicklung der Förderzentren
BE: Amt 40
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Oliver Müller

Beratende Mitglieder

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Hans-Joachim

Mewes

Sachkundige Einwohnerin Andrea Schmidt

Vertreter

Vors. des Stadtrates Gerhard Heinl

Vertretung für SR Heynemann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Marlene Lütz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Sitzungsbeginn die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 3 stimmberechtigten Stadträten noch nicht hergestellt ist. Ab TOP 4 der Tagesordnung ist der Ausschuss mit 5 SR/SR'n beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

TOP 5: SR Giefers gibt zur Kenntnis, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag A0037/04 zurückzieht. Es wird ein neuer Antrag zum Uni- und Hochschulstandort MD eingebracht.

TOP 7: Die Verwaltung bittet den Bericht zum Stand der Entwicklung der Förderzentren auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben, da die mitwirkenden Vertreter des Landesverwaltungsamtes aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Die veränderte Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.04

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2004 wird mit dem Abstimmungsergebnis **3 : 0 : 0** bestätigt.

4. Vorstellung des Vereins für Sporttherapie und Behindertensport MD e.V.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Manfred Greinert, begrüßt die Stadträte und Gäste in der am 7. Oktober dieses Jahres im Beisein des Oberbürgermeisters eingeweihten neuen Sportstätte des Vereins für Sporttherapie und Behindertensport VSB 1980 Magdeburg e. V.

Herr Greinert berichtet zur Vorgeschichte und Entwicklung des Vereins, der zu den ältesten Sportvereinen seiner Art in der BRD zählt.

Bereits 1968 wurden in Magdeburg die ersten Gesundheits- und Therapiesportgruppen gegründet.

Im Oktober 1980 gründete sich dann der Sportverein BSG Gesundheitssport.

Bis zum Umzug hatte der VSB sein Domizil im Stadtpark, zuvor in der Hermann-Gieseler-Halle. Im Juli 2002 stellte der Verein den Antrag auf Erhalt und Ausbau des Objektes in der Großen Diesdorfer Straße sowie auf Bewilligung von Fördermitteln. Bereits im Dez. 2003 konnte mit dem Ausbau begonnen werden, der jetzt fast abgeschlossen ist.

Der Verein bietet sportliche Aktivitäten für alle Altersklassen an. Das Angebot erstreckt sich vom

Präventionssport bis zum Rehabilitationssport und Behindertensport. Den Sportlern steht ein Betreuungsteam von 4 Ärzten sowie 8 Sportlehrern und Übungsleitern zur Verfügung.

Die Vereinsmitglieder haben für die neue Sportstätte Eigenleistungen in Höhe von 175.000 EUR erbracht.

4.1. Besichtigung der neu eröffneten Vereinssportstätte

Herr Greinert führt die Ausschussmitglieder und Gäste durch das Vereinshaus und berichtet vor Ort über die räumlichen Bedingungen. In der ausführlichen Begehung werden die Sporthalle, der Gymnastikraum, Kraftraum, Mehrzweckraum, Kegelbahn, Sauna, Sanitärräume sowie Aufenthalts- und Beratungsraum besichtigt.

Auf Anfrage des SR Stage erklärt Herr Greinert im Anschluss, dass der Sportverein zurzeit fast 1000 Mitglieder zählt, darunter auch Sportler von außerhalb.

An SR Schindehütte wurde seitens des Vereins die Anfrage gestellt, ob ein fahrbarer Spiegel für den Kraftraum über Mittel der Stadt angeschafft werden könne, der Anschaffungswert beträgt ca. 500 bis 600 EUR. SR Schindehütte bittet die Verwaltung um Prüfung.

Herr Greinert bedankt sich für die Aufmerksamkeit der Ausschussmitglieder. Er weist auf den Tag der offenen Tür hin, den der Sportverein für alle Interessierten am 23. Oktober durchführt.

5. Anträge

Die Tagesordnungspunkte 5.1 bis 5.3 – Uni- und Hochschulstandort Magdeburg – entfallen. Der Antrag wird durch den Einbringer (Fraktion B 90/Grüne) zurückgezogen.

- 5.1. Uni- und Hochschulstandort Magdeburg
Vorlage: A0037/04
-

- 5.2. Uni- und Hochschulstandort Magdeburg
Vorlage: A0037/04/2
-

- 5.3. Uni- und Hochschulstandort Magdeburg
Vorlage: S0117/04
-

6. Informationen

- 6.1. Information zum Schulentwicklungsplan 2005/06 auf der Basis der Beschlusslage zum Mittelfristigen Schulentwicklungsplan 2004/05-2008/09 (DS0784/03, Beschluss-Nr.: 2953-79(III)04)
Vorlage: I0307/04
-

Der AL 40 bringt eine Information zum Schulentwicklungsplan 2005/06 mit dem Hinweis ein, dass diese Form erstmalig seit Einführung des Regelschulsystems gewählt wurde. Frau Dr. Kaltenborn, Vors. des Stadtelterrates, bringt ihre Sorge für den Bereich der Sekundarschulen zum Ausdruck. Die Schüler gehen statt zur Sek. „F. Naumann“ zur IGS „R. Hildebrandt“ und die Sek. „O. Linke“ könnte ebenfalls gefährdet sein. Der AL 40: Hinsichtlich der Wahl für die IGS „W. Brandt“ ist das Losverfahren vorgeschaltet. Der AL 40 weist darauf hin, dass im Moment noch von den starken Jahrgängen profitiert wird. Der festgeschriebene Zugang von 40 Schülern wird erreicht werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass bis zu 2 Sekundarschulen betroffen sein könnten. Die in der Schulentwicklungsplanung dargelegte Schülerentwicklung ist realistisch. Sie schließt Schwankungen aufgrund der Schullaufbahnentscheidungen nicht aus. Im Interesse der Schüler sollte jetzt auf gar keinen Fall überreagiert werden; man muss die Entwicklung begleiten.

Herr Mewes, sachk. Einwohner, erkundigt sich nach der Raumsituation der GS „Am Brückfeld“. Herr Krüger: Die Stadt MD muss für die GS Mittel aufbringen. Für die 2-zügige GS und für die 3-zügige Sek. sind Räume vorgesehen. Ein Baubeginn vor 2006 wird nicht erfolgen, gebaut wird durch die Landesbauverwaltung. In kürzester Bauzeit sollen beide Objekte fertig gestellt werden. Dies wird allerdings mit Auslagerungen verbunden sein (evtl. Standort Othrichstraße).

Die Ausschussmitglieder bitten mit dem Protokoll eine Übersicht auszureichen, die den prozentualen Übergang an die Sekundarschulen (lt. I0307/04, Tabelle) im Schuljahr 2004/05 darstellt.

SR'n Dr. Hein weist auf die schwierige Gemengelage hin. Der Klassenteiler liegt bei 29, der Durchschnitt pro Schuljahrgang soll für Sekundarschulen 40 betragen. Im Moment ist das Land noch in der Anhörung zur Schulgesetzgebung.

Herr Krüger informiert über Gespräche im Sportgymnasium mit dem Landessportverband, dem KM und der Stadtverwaltung.

SR Schindehütte fragt, ob mit dem Übergang des Sportgymnasiums die Stadt der Bedeutung des Sports noch gerecht werden kann. Außerdem sind die finanziellen Auswirkungen für die Stadt zu beleuchten. Ziel ist die Verbesserung der Bedingungen an den Sportschulen, diese sollen aus Mitteln des IZBB-Programms saniert werden. Der AL 40 führt aus, dass die Gespräche in der AG mit dem Ziel geführt werden, die Bedingungen für die Sportschulen zu verbessern.

Zum Personal und Verwaltungshaushalt (Betriebskosten) besteht noch Klärungsbedarf.

Hinsichtlich der Fusion der Gymnasien informiert der AL 40, dass sowohl Gespräche zwischen dem LVwA und den Schulleitern als auch zwischen den Schulen stattfinden.

Frau Dr. Kaltenborn weist auf ein noch in diesem Jahr zu klärendes Problem hin, das die 9. Kl. der schließenden Gymnasien (z. B. Raabegymnasium) betrifft; die Eltern möchten zur weiteren Beschulung einen Bescheid erhalten.

SR Giefers erkundigt sich nach der zwischenzeitlichen Situation der GS „Am Glacis“ und der Evangelischen Grundschule. SR Schindehütte informiert über die im Nachgang der letzten BSS-Sitzung erzielten einvernehmlichen Lösung zwischen beiden Schulträgern. Beide Schulen konnten sich über eine Raumaufteilung einig werden, die jeden Teil berücksichtigt. Das KGM, Amt 40 und weitere Ämter werden die nächsten Schritte einleiten. Der AL 40 bestätigt dies. SR Schindehütte spricht sich dafür aus, die GS „Am Glacis“ gleichzeitig mit Sanierungsbeginn der Evangelischen Grundschule zu sanieren.

Der Ausschussvors. bittet den AL 40 trotz Absetzens des TOP „Förderzentren“ um kurze Information. Herr Krüger nennt die Standortvorstellungen für die Sonderschulen. Die Vertreter der Stadt und des LVwA favorisieren insges. 3 bis 4 Standorte (nördlicher Bereich, mittlerer und südlicher Stadtbereich). Es liegen zwei Konzepte vor. Mit nur einem Modellversuch sollte in MD begonnen werden (Salzmannschule).

SR'n Dr. Hein: Bislam existiert noch keine Gesetzesgrundlage; im Jahr 2005/06 könnte begonnen werden. Sie bittet die Verwaltung um Ausreichung vorliegender Konzepte zum Vergleich.

Die Verwaltung wird die beiden zzt. vorliegenden Konzepte mit dem Protokoll ausreichen.

Der Ausschuss BSS nimmt die Information **I030704 zur Kenntnis**.

7. Stand der Entwicklung der Förderzentren

Der TOP 7 wird in der nächsten Sitzung behandelt.

8. Verschiedenes

- Die Dozentenversammlung der Städt. Volkshochschule (08.10.2004) schlägt dem Ausschuss BSS die Mitglieder des VHS-Beirates zur Berufung durch den Oberbürgermeister vor. Die Ausschussmitglieder bestätigen **einstimmig** die Berufung als Mitglied für Dr. Dieter Ehring und Frau Gisela Reiser sowie als Vertreterin der Teilnehmer Frau Dr. Ruth Steinberg.
- SR Canehl erfragt den Stand der Vorbereitung der Übernahme eines Public Private Partnership-Modells für den Bereich Schulen. Der AL 40 gibt zur Kenntnis, dass im Moment das Auswahlverfahren stattfindet. Im PPP-Modell sind insges. 20 Schulen vorgeschlagen, die jedoch noch zu prüfen sind. Eine Aussage zur Wirtschaftlichkeit des PPP-Modells gegenüber einer konventionellen Investition kann frühestens im Juli 2005 getroffen werden.
- Frau Andrae, Amt 40, reicht den SR/SR'n den Schulwegweiser der LH MD aus, der den Eltern die Möglichkeiten zur Fortsetzung der Schullaufbahn nach Beendigung der GS an weiterführende Schulen aufzeigt. Auf Vorschlag der Ausschussmitglieder wird der Kreis der ausgewiesenen Ansprechpartner im Schulwegweiser auf den Stadtelternrat, Stadtschülerat und den Ausschuss BSS erweitert und nachgetragen werden.
- Die nächste Sitzung (16.11.) des Ausschusses wird in der Volkshochschule, Leiterstr. 9, durchgeführt, beginnend mit der VHS-Beiratsitzung und kurze Vorstellung des Programms für das Frühjahrssemester.
In dieser Sitzung wird der Haushaltsplan 2005 (DS0639/04) beraten.
Der AL 40 kündigt ebenfalls für den 16.11. die Vorlage der Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten (DS0757/04) an und begründet die Eilbedürftigkeit. Des Weiteren werden Vertreter der künftigen Trilingualen Grundschule ihr Konzept vorstellen (geplante Eröffnung August 2005).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gunter Schindehütte
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

